

Arbeitsauftrag 2:

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Entwicklungsbereiche	Entwicklungsziele
Denken & Lernstrategien	
Sehr aktive, wissbegierige Schülerin Sehr rasche Auffassungsgabe Sehr gute Merkfähigkeit	Interesse und Wissbegierde erhalten, Schule als Ort erfahrbar machen, an dem Susanne herausgefordert wird und etwas lernen kann
Selbstständiges Arbeiten	Arbeitsweise unterstützen und für die Erschließung eigener Themenfelder nutzen
Bei kognitiv weniger herausfordernden Aufgaben: Konzentrationsfehler	Einsicht in die Notwendigkeit von Übungsphasen anbahnen
Sehr gutes Allgemeinwissen <u>Rechnen:</u> Additionen und Subtraktionen im Millionenraum korrekt Beherrscht Division und Multiplikation (kleines 1x1) Erarbeitung des großen Einmaleins. Eigenes Projekt: alle Primzahlen bis 100 finden <u>Lesen:</u> Leseferigkeit gut, Sinnentnahme etwas oberflächlich <u>Schreiben:</u> Gleichförmig gebaute Aufsätze, gute Grammatikalische Strukturen und komplexe Sätze, wenig phantasievoll	Erweiterung des Allgemeinwissens Erweiterung der mathematischen Fähigkeiten Steigerung der Lesegenauigkeit Erweiterung schriftsprachlicher Kompetenzen, variablerer Satzbau, Einsatz von Adjektiven und wörtlicher Rede
Sprache & Kommunikation	
Sehr großer Wortschatz	
Komplexer Satzbau, sehr gute grammatikalische Fähigkeiten	
Erzählt gerne von eigenen Erlebnissen	
Motorik & Wahrnehmung	
<u>Graphomotorik:</u> Gut lesbare, flüssige Handschrift	
Sehr gute Feinmotorik und Grobmotorik Geschickter Umgang mit Werkzeugen	

Emotionen & soziales Handeln	
Bei Einschränkung der Selbstbestimmung aggressives Verhalten	
Kaum fähig, mit Mitschülern zusammenzuarbeiten	
Wenige soziale Kontakte innerhalb der Klassengemeinschaft: Außenseiterposition	
Orientierung an älteren Mitschülern	
Sehr interessengetriebene Motivation	
Unterrichtsstörungen im Fachunterricht	